

Die Nachwelt Kains.

Dies ist Anhang 20 aus der Begleitbibel.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Nachkommenschaft von Kain in der Ersten *Tol . doth kommt* , videlicet, das von " den Generationen der Himmel und der Erde " ; und nicht in " das buch der Generationen von Adam. "

Die Nachwelt von Seth beginnt mit " den Generationen Adams " : Sie zeigt, dass die Zwei Konten unterscheiden sich und befassen sich mit zwei verschiedenen Themen. Siehe die Strukturen auf Seiten 3 und 5 der Begleitbibel (Genesis 2: 4 - 4: 26 ; 5: 1 - 6: 8).

***Die Generationen der Himmel und der Erde* (2: 4 - 4: 26).**

2: 4-25 . Vor dem Fall.

3: 1 - 34 . Der Herbst.

4: 1 - 26 . Nach dem Sturz.

Die Erweiterung von " After the Fall " (4: 1 - 26), Seite 8 der Companion Bible in Genesis.

1 - 16 . Adams Söhne: Kain und Abel.

17 - 24 . Kains Sohn: Henoch.

25 . Adams Sohn: Seth.

26 . Seths Sohn: Enos.

Es gab 130 Jahre, bevor Seth geboren wurde und Abel in der Reihe der Seths ersetzte versprochen Samen.

In diesen 130 Jahren nach Kain muss Adam " Söhne und Töchter " gezeugt haben , wie in der 800 Jahre nach Seth.

Wenn Abel in AM starb . 125, und Abel und Kain hatten noch vor diesem Jahr Kinder Angenommen, sie hatten keine Nachkommen, bis sie fünfundsechzig Jahre alt waren, dann konnte Adam habe 130 Kinder gehabt. Und wenn jeder von ihnen im Alter von fünfundsechzig Jahren ein Kind bekommen könnte, eine in jedem aufeinanderfolgenden Jahr hätte es 1.219 in AM gegeben . 130. Wenn wir annehmen Adams frühere Söhne und Töchter hatten stattdessen Kinder im Alter von einundzwanzig Jahren von fünfundsechzig hätte es in den 130 Jahren ohne mehr als eine halbe Million gegeben rechnet man mit Alt oder Jung, und das mit einer sehr moderaten Steigerungsrate.

Es wird allgemein angenommen, dass Adam und Eva keine Kinder hatten, die **über die genannten hinausgehen** . Aber, Wie in der Zeile von Seth ist es aus Genesis 5: 4 klar, dass sie hatten, wir können das gut schließen das gleiche war der Fall in der Linie von Kain. Es ist eine unbegründete Annahme, dass Abel keine hatte Nachwelt.

Es ist offensichtlich, dass die Geschichte eine beträchtliche Bevölkerung annimmt; und die Tatsache, dass es ist kein Versuch, es zu erklären, beweist seine Echtheit und zeigt, dass wir es erklären müssen für uns auf die einzig natürliche Weise, durch die es erklärt werden kann.

Die Begleitbibel (Kurzfassung): Ap. 20.